Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 29

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

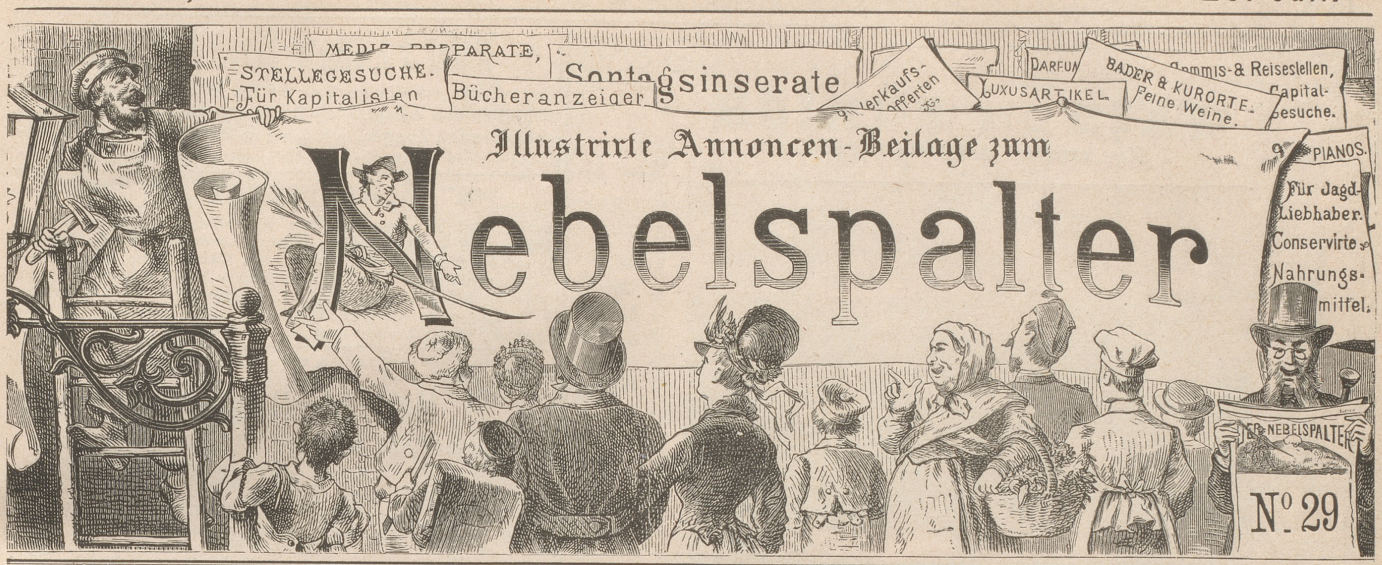
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1878. 20. Juli.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Probatum est.

Sie saßen im Wirthshause beim Frühschoppen. Man sprach vom Militärdienste und kam auf das Reiten. „Meine Herren", sagte der eine, „gut im Sattel sitzen, ist für den Reiter die Hauptsache!" „„Und das lernt man nur durch fleißige Uebung?"" fragte ein neugebackener Hauptmann, der als solcher auch reiten lernen mußte. „Natürlich, nur durch unausgesetzte Uebung!" Und der junge Hauptmann ging heim, warf sich in seine Uniform und übte sich, um einen festen Sitz im Sattel zu bekommen.

* * *

Auflösung.

der räthselhaften Inschrift in letzter Nummer:

I bi dem Anneli Götti g'sy vor sy Tante g'storbe isch.

CHOCOLAT·MAESTRANI

Die Fabrik
von
A. MAESTRANI
in St. Gallen.
350]
liefert die beste der Chocoladen zu mässigen Preisen u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte.
Niederlagen in allen Städten.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Zum sofortigen Eintritt wird gesucht ein **Aide de cuisine,** welcher deutsch und französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, für ein frequentirtes Hotel zweiten Ranges des Berner Oberlandes. [51

Ein junger Mann, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle als **Bedienter,** am liebsten in's Ausland. Sehr gute Empfehlungen stehen zu Diensten. [52

Ein Fabrikgeschäft d. französischen Schweiz verlangt einen jungen Mann, der sich dem Handel widmen möchte. Dauer der Lehrzeit 2 Jahre. [53

Es wird in eines der ersten Cafés der französischen Schweiz eine nette, junge Tochter als **Volontaire** gesucht, welche die französische Sprache und den Service zu erlernen wünscht; Wäsche frei; gute Behandlung zugesichert; ohne Photographie unnütz sich zu melden. [54

Ein tüchtiger und gewandter **Portier** von 30 Jahren sucht eine Anstellung als solcher oder als **Kondukteur.** Eintritt sofort. Gute Zeugnisse nebst Photographie stehen zu Diensten. [55

Eine junge Tochter aus guter Familie, geläufig deutsch, französisch, englisch und italienisch sprechend und schreibend, sucht für sofort ein ihren Kenntnissen entsprechendes Engagement. [56

Ein zuverlässiger, gewandter **Portier** sucht Anstellung in einem Hotel, welches vorzugsweise von Kaufleuten frequentirt wird. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [57

On demande un bon retoucheur de négatif et positif, au courant, si possible, de l'opération. [58

Wegen Abreise der Herrschaft wünscht eine gut empfohlene Person eine Stelle als **Bad** od. **Zimmermädchen,** oder sonst zu einer netten Herrschaft, auf den 24. Juli. [59

Bei gut bezahltem Lohn finden **3 bis 4 Baumaler** und **1 Wagenlakirer** dauernde Beschäftigung. [60

Eine brave, gut empfohlene Tochter wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen** in einem Privathause oder zu einer braven Herrschaft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [61

Ein junger Mann, **Kellner,** perfekt deutsch, französisch u. englisch sprechend, sucht eine Stelle als erster **Zimmerkellner** in einem Hotel I. Ranges oder als **Obersaalkellner** in einem kleineren Hotel. — Referenzen stehen zu Diensten. [62

In einem Engros-Manufakturwaarengeschäft der deutschen Schweiz ist eine **Reisestelle** offen. Nur wer die Branche kennt und mit Erfolg gereist hat, kann berücksichtigt werden. Referenzen. [63

Eine Tochter aus achtbarer Familie wünscht bis Anfang oder Mitte August eine Stelle in einem Hotel oder Fremdenpension (vorzugsweise in Basel oder Luzern), wo sie sich als **Saalkellnerin** ausbilden könnte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn Anspruch gemacht. [64

Bei **B. F. Haller,** Verlagshandlung in **Bern,** ist soeben erschienen und ist in allen Buchhandlungen vorräthig:

Schweizeriches Ortslexikon
neue umgearbeitete und vermehrte Ausgabe.
20 Bogen stark, mit Inseraten-Anhang, in Umschlag geheftet.
Preis Fr. 5. —

Die in dieser neuen Ausgabe ertheilte Auskunft umfasst den Kanton, die politische Gemeinde, die Pfarrei, den Bezirk, den Civilstandskreis nebst Sitz des Civilstandsbeamten, den Divisions-, Rekrutirungs- u. Sectionskreis; ferner die Verkehrsanstalten, als: Post-, Eisenbahn- u. Telegraphenverbindung. Sämmtliche Angaben sind nach amtlichen eidgenössischen Materialien auf das Sorgfältigste zusammengestellt.

Internationales
ATENT u. techn. Bureau
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

Echte Briefmarken
aller Länder zu den billigsten Preisen
Preisliste gratis und franco
Joh. Geits in **Bremen** [370

Wichtig für Brauereibesitzer
Preisgekrönte **Bierkläre** empfiehlt die Fabrik **Aug. Sigerist, Mengen** (Württemberg.) [371

Die **Häringshandlung** von
P. Lübbert in Hamburg,
Ellernthorsbrücke Nr. 4,
versendet unter Nachnahme franco und zollfrei 25 Stück
Neue Jager-Matjes-Häringe
für Mk. 4. Der Fisch ist zart und fein gesalzen, daher allen Feinschmeckern besonders zu empfehlen. [373

Ausländische Vögel
darunter talentvolle Graupapageien à 25bis 35 Mk. auch bunte mittelgrosse Papagien à Stck. 18 Mk. Prachtfinken à Paar Mk.7 (5 Paar 30 Mk.) sowie Affen à 30— Mk.40 bei **Jul. Schulz** in **Rosslau.** [375

Wetterprophet
Der rühmlichst bekannte Astronom u. Director der Göttinger Sternwarte, **Professor Klinkerfues,** trägt das Verdienst, ein Instrument erfunden zu haben, welches in **sicherster** Weise die **Vorausbestimmung** des **Wetters** ermöglicht. Dieser **patentirte Wetterprophet** (erzeugt unter wissenschaftlicher Beihülfe des Prof. Klinkerfues) kostet, eingerichtet zum **Hinstellen** 20 Mark, in grösserer eleganter Form zum Hängen 30 Mk. Zu beziehen unter **Garantie** der **Genauigkeit** und gegen Einsendung des Betrages durch [376
Wilh. Lambrecht, Göttingen
(Hauptdépôt: Th. Ernst, Zürich)

Eine Collection höchst [381
interessanter Photographien
à 2 Mark versendet **H. Deutschmann Mainz.**